

Studierendenvertretungen Bayern Landes-ASTen-Konferenz



Studierendenvertretung der LMU München, Leopoldstraße 15, 80802 München

An die VertreterInnen der Presse

Anschrift: Büro der Studierendenvertretung
Universität München
Leopoldstraße 15
80802 München

Kontakt: Christian Zwanziger
0175 56 98 56 4

Malte Pennekamp
0176 63 26 73 95

E-Mail: sekretariat@lak-bayern.de
Internet: www.lak-bayern.de

München, den 14.12.10

PI: Bayernweiter Aktionstag

Bayernweit werden morgen Aktionen gegen die chronische Unterfinanzierung an den Hochschulen stattfinden. An den Aktionen beteiligen sich die Städte München, Passau, Würzburg, Bayreuth, Coburg, Erlangen, Nürnberg und Regensburg.

Christian Zwanziger, Sprecher der Landes-ASTen-Konferenz, erklärt die Beweggründe seiner KommilitonInnen:

„Allen Ankündigungen der Staatsregierung zum Trotz bestehen die Sparmaßnahmen bei den Hochschulen weiterhin fort. Stellen können nicht besetzt und Gebäude nach wie vor nicht gebaut werden. Die Situation an den Hochschulen wird sich mit dem doppelten Abiturjahrgang weiter verschärfen. Im Koalitionsvertrag wollte man noch 10.000 zusätzliche Studienplätze für den doppelten Abiturjahrgang schaffen. Davon ist keine Rede mehr. Stattdessen droht durch Aussetzung der Wehrpflicht und die Öffnung für beruflich Qualifizierte einen Andrang an Studierenden, der die Aufnahmekapazitäten der bayerischen Hochschulen völlig überfordern wird.“

Neben Sparmaßnahmen und Unterfinanzierung ist den Studierenden vor allem ein Gesetzesentwurf der Staatsregierung ein Ärgernis. Der Entwurf soll es Hochschulen ermöglichen für bestimmte Studiengänge Gebühren von bis zu 2000 € zu verlangen.

„Der Gesetzesentwurf lässt erahnen, wie die Staatsregierung mit dem Platzmangel umgehen möchte. Wer keinen Platz kriegt, kann sich für 2000 € einen Studienplatz kaufen. Der Freistaat zieht sich damit langsam aus der Verantwortung für die Hochschulen zurück und die Studierenden zahlen dann die Zeche“, so Malte Pennekamp, Sprecher der LAK Bayern.

Die Landes-ASTen-Konferenz Bayern (kurz LAK Bayern) ist der Zusammenschluss aller Studierendenvertretungen der bayerischen Hochschulen. Die LAK Bayern vertritt alle Studenten der

Hochschulen Bayerns. Ziel der LAK ist es, den Erfahrungsaustausch und die Zusammenarbeit zwischen den Studierendenschaften zu stärken und einheitlich gegenüber der Öffentlichkeit aufzutreten. Darüber hinaus nimmt die LAK aktiv Einfluss auf alle hochschulpolitischen Prozesse und vertritt die Studierenden in allen für sie relevanten gesellschaftlichen und politischen Belangen.

Informationen zu den Aktionen vor Ort

In folgenden sieben Städten finden Aktionen statt: Würzburg, München, Passau, Bayreuth, Coburg, Erlangen, Nürnberg

Würzburg

Die Studierendenvertretung der Uni Würzburg veranstaltet ihre studentische Vollversammlung mit den Schwerpunktthemen Kürzungen, Raumnot und Mitbestimmung am 15.12, um 20:00 Uhr, im Audimax der neuen Universität. Dort wird unter anderem auch Universitätspräsident Prof. Forchel anwesend sein, um mit den Studierenden über die Probleme zu diskutieren. Im Rahmen der Vollversammlung werden auch die in den letzten Wochen gesammelten Raumnotbeschwerden der Studierenden an die Hochschulleitung übergeben.

Ansprechpartnerin: Hannah Klein (0176/84069438)

München

Ablaufplan des Aktionstages gegen Hochschulunterfinanzierung in München

1) Den ganzen Tag über: Wunschbanner (LMU-Hauptgebäude, Lichthof/TU-Innenstadt, Mensa, FH Pasing und FH Lothstraße)

Studierende können ihre Weihnachtswünsche an Wissenschaftsminister Heubisch auf einem großen Banner im Lichthof verewigen.

2) 10 Uhr: Aufbau des Unterfinanzierungsbaums (Geschwister-Scholl-Platz)

Ein drei Meter hoher Christbaum wird geschmückt und verliert sein Fundament.

3) 10 Uhr: „Sparschweine“ (FH Pasing, ab 14 Uhr an der FH (Lothstraße), evtl. noch TU Innenstadt)
Drei Sparschweine informieren die Studierenden über ihre Zukunftspläne mit der Hochschulpolitik.

→ Die Schweine sind auch am Dienstag an der TU in Garching unterwegs, von der heutigen Sparschweintour durch das LMU-Hauptgebäude können wir Fotos und Videomaterial liefern.

4) 12.15 Uhr: „Bildung verbaut“ (LMU-Hauptgebäude, E004)

Bildungsbarrieren werden gemeinsam mit Professoren eingetreten.

5) 18 Uhr: Vortragsabend „Pay Day“ (LMU-Hauptgebäude, A140)

Die LMU-Dozierenden Prof. Julian Nida-Rumelin (Philosophie-Dekan, ehemaliger Bundesminister), Prof.

Berhard Gill (Soziologie) und Dr. Peter Seyferth (Politikwissenschaft) diskutieren gemeinsam mit den Studierenden über Hochschulpolitik, Bologna und Widerstand.

Ansprechpartnerin:

Eva Blomberg, 0176/82022382

Nürnberg und Erlangen

Die Studierendenvertretung der Universität Nürnberg-Erlangen hat eine Postkartenaktion initiiert, die auf die chronische Unterfinanzierung, die Gesetzesnovelle und Probleme bei Bachelor- und Masterstudiengängen aufmerksam machen soll. Sie werden an den bayerischen Ministerpräsidenten Seehofer sowie an seinen Vorgänger Beckstein verschickt. Übergabe an Herrn Beckstein ist am Mittwoch den 15.12.2010 um 14:30 Uhr am Prinz Karl Palais.

Ansprechpartner für die Studierendenvertretung der Universität Erlangen-Nürnberg:

Christian Zwanziger, 0175/5698564

In Nürnberg wird es außerdem Flashmobs geben.

Ansprechpartner für Flashmobs in Nürnberg:

Robert Michel, 0176/81184360

Die Studierendenvertretung der Hochschule Nürnberg veranstaltet eine Vollversammlung mit u.a. folgenden Themen:

Sparmaßnahmen der Bayerischen Landesregierung

Einführung von kostendeckenden Studiengebühren, Forschungsprofessuren, studentische

Mitbestimmung

Ansprechpartner für die Vollversammlung:

AStA der Hochschule, 0911/58804600

Bayreuth

Auch in Bayreuth wird es Aktionen gegen die Unterfinanzierung und die nahende Änderung des Hochschulgesetzes geben.

Ansprechpartner:

Benjamin Horn

0151/12734024

Passau

Aktionen finden auch in Passau statt.

Ansprechpartner:

Maximilian Jacobi, 0173/6442158

Coburg

In der Hochschule Coburg wird es einen hochschulpolitischen Jahresrückblick zu Versprechungen und Äußerungen der für Bildung zuständigen Minister Heubisch und Schavan geben

Ansprechpartner:

Barbara Kern, 0160/91239284